

Presseinformation

Datum 02.02.2016

Ein Jubiläum mit Maikäfern, Prinzessinnen und Piraten „50 Jahre“ Kinderkarneval der LVR-Klinik Bedburg-Hau

Bedburg-Hau. Pünktlich um 14:11 Uhr war es auch in diesem Jahr wieder soweit. Der Sitzungspräsident mit seinem Elferrat, begleitet von den HCG Teenies zog in den bunt geschmückten Saal des Gesellschaftshauses der LVR-Klinik Bedburg-Hau ein. Schon der Showtanz der Tanzgarde war ein super Auftakt der Veranstaltung, an der neben Ehrengäste auch die Pflegedirektorin Christiane Frenkel und ihr Stellvertreter Carsten Schmatz sichtlich ihren Spaß hatten. Die kleinen Tänzerinnen wurden mit den ersten Tafeln Schokolade und natürlich -mit kräftigem Applaus- geehrt, der an diesem Tag noch häufig gespendet wurde. Ihre Trainerinnen gingen selbstverständlich ebenfalls nicht leer aus: sie bekamen Blumen und ein „Merci“ in „vernaschbarer“ Form mit auf den Weg.

Die Klinik konnte an diesem Nachmittag stolz auf sich sein, denn schließlich gab es auch bei der Jubiläumskarnevalssitzung zahlreiche Auftritte aus den eigenen Reihen. Die Kinder der Tagesklinik begeisterten ebenso wie die Kids aus Haus 47.1 mit ihren Auftritten. Das „Schwarzlichtstück“ der Kinder und Jugendlichen der Station 47.2 erntete viel Anerkennung und neben „Süßem Dank“ gab es dafür für alle Beteiligten den Karnevalsbutton der Klinik. Und weil Karnevalsveranstaltungen immer mit viel Arbeit verbunden sind wurde stellvertretend ein Mann im Hintergrund geehrt, ohne dessen Hilfe zahlreiche Feste und Feiern im Gesellschaftshaus in den vergangenen Jahrzehnten nicht zustande gekommen wären. Der Hausmeister Werner Spickmann erhielt vom Sitzungspräsidenten seinen vorerst wohl letzten „Verdienstorden“ bevor er im Frühjahr in den Ruhestand geht. Sein Nachfolger Muhagijr Bajram durfte sich ebenfalls über einen Dankesorden freuen. Neben den gelungenen Tanzauftritten der „Smilis“ von Gute-Laune-Hau, der „Weteringsnixen“ und „Weteringsflöhen“ aus Qualburg, den „Minis“ der Freiwilligen Feuerwehr Goch und den „Krümel“ vom Funkturm Hau gehörten zum Klinik Kinderkarneval natürlich auch noch „echte“ Prinzen und Prinzessinnen. Die Bedburg-Hauer Tulpenprinzessin Laura I. und ihr Adjutant waren natürlich eingeladen worden und sorgten für Superstimmung und Polonaisen im Saal. Aus ihren Händen erhielt der langjährige Sitzungspräsident Burkhard Gruitrooy und Spielleiter Jürgen Koenen den begehrten Prinzessinnenorden. Der Sitzungspräsident revanchierte sich bei Laura I.

anschließend stiegt mit einem LVR-Klinik-Hausorden. Sein Dank galt auch der Bedburger Band, die den ganzen Nachmittag für die musikalische Unterhaltung gesorgt hatte. Das Kinderprinzenpaar Paul und Mia von der Kolpingfamilie Goch gehörte mit ihrem Herold ebenfalls zu den Höhepunkten, genauso wie die Kostümprämierung, bei der dieses Mal die Wahl auf einen Maikäfer, eine Prinzessin und einen Piraten fiel.

Die Mühen aller Beteiligten haben sich wieder einmal gelohnt; denn egal, ob mit ketchupverklebten Mündchen, mit einem Luftballon in den Händen oder einem Orden um den Hals - am späten Nachmittag konnte man viele Feen, Clowns, Prinzessinnen, Pferdchen oder Cowboys müde, aber freudestrahlend aus dem Gesellschaftshaus nach Hause gehen sehen.

Foto: 50 Jahre Kinderkarneval der LVR-Klinik BH.jpg

